

Pfälzer Weinsteig

Durch eine der wärmsten Ecken Deutschlands, wo das mediterrane Klima Wein und Esskastanien, Zitronen, Quitten und Feigen gedeihen lässt. Geruhsam an Weinbergen entlang schlendern, beherzt hinaufsteigen zu den Haardt-Gipfeln hoch über der Deutschen Weinstraße, atemlos den Fernblick von den Burgen, Felsen und Türmen des Pfälzerwaldes genießen.

Start: Bockenheim bei Grünstadt

Ziel: Schweigen (Weintor)

Länge: 169 km

Aufstieg: 4389 hm

Höhenlage: 117-673 m

Etappen: 7 bis 11

Unterkünfte suchen: Auf Ort klicken!



Vom [Deutschen Wanderverband](#) mit dem Qualitätssiegel "Wanderbares Deutschland" ausgezeichnet



Empfohlene Etappeneinteilung:

1. Etappe (16 km):

Bockenheim - Neuleiningen

Hinein in die Weinlandschaft



Durch die sanften Weinberge um Grünstadt mit Rheinebenen- und Donnersberg-Blick zum exquisit auf einer Bergkuppe gelegen Neuleiningen mit der [Burgruine Neuleiningen](#) und ihrem gepflegten Restaurant.

2. Etappe (18 km):

Neuleiningen - Bad Dürkheim

Hinauf auf die Berge der Haardt



Hinauf zur aussichtsreichen [Burgruine Battenberg](#), durch stille Wälder zur Einkehr im Forsthaus Lindemannruhe (lohnender Abstecher: [Ungeheuersee](#) mit der Weisenheimer Hütte), zum wuchtigen [Bismarckturm](#) auf dem 497 m hohen Petersberg und am keltischen Ringwall der Heidenmauer vorbei hinunter in die Kurstadt Bad Dürkheim.

3. Etappe (15 km):

Bad Dürkheim - Deidesheim

Spannende Plätze über den großen Weinorten



Eine Etappe mit großem Abwechslungsreichtum: Die renommierten Weindörfer Wachenheim und Deidesheim, die [Burgruine Wachenburg](#) mit ihrer traumhaft gelegenen Burgschänke, Resten einer

frühmittelalterlichen Fliehburg an den [Heidenlöchern](#) und die Aussichtsloge [Michaelskapelle](#).

4. Etappe (19 km):

Deidesheim - Neustadt a. d. Weinstraße

Der große Zauber dreier Vegetationszonen



Starke Kontraste zwischen Weinbergen, Kastanienwald und Kiefernwald prägen den Weg entlang der Haardt und durch das Benjental zum 554 m hohen Weinbiet mit dem [Weinbietturm](#) und über die [Burgruine](#)

[Wolfsburg](#) hinunter nach Neustadt mit seiner pittoresken Altstadt.

5. Etappe (21 km):

Neustadt a. d. Weinstraße - St. Martin

Königsetappe zur Kalmit



Auf samtweichen Bergpfaden durch die Kiefernwälder der [Kalmit](#), des mit 673 m höchsten Berges des Pfälzerwaldes. Zwei wunderschön gelegene Hütten

Orientierung:

Karte: Pfälzer Weinsteig, 1:25.000 (Publicpress, ISBN 978-3-89920-677-7) oder Die Pfalz. Wanderkarte (erhältlich bei [Pfalz-Touristik](#) oder den örtlichen Tourismusbüros)

Markierung: rot-weißes Logo für Hauptroute, rot-gelbes Logo für Zubringerwege, stilisiertes Logo an Bäumen, Markierungsposten

Ihr Ansprechpartner:

Pfalz-Touristik e.V., Neustadt a. d. Weinstraße
Tel.: 06321-39160

Mail: info@pfalz-touristik.de

Web: www.pfalz.de,

Wander-Arrangements

(z.B. 6 Tage Wanderreise mit ÜN, Gepäcktransport ...)

Trailrunning

(von Neuleingen bis Bad Bergzabern in 3 Tagen, 4 ÜN, Gepäcktransport ...)

Geführte Wanderungen

Noch mehr Infos zum Pfälzer Weinsteig:

www.pfaelzer-wanderwege.de (mit den Details der 3 Pfälzer Prädikats-Weitwanderwege)

Besuchenswertes am oder nahe am Weg:

[Saline](#) Bad Dürkheim (0 km)

[Riesenfass](#) Bad Dürkheim (0 km)

[Pfalzmuseum](#) Bad Dürkheim (0 km)

[Stiftskirche](#) Neustadt (0 km)

[Rietburgbahn](#) Rhodt (0 km)

[Bürstenbindermuseum](#) Ramberg (0 km)

[Museum unterm Trifels](#) Annweiler (0 km)

[Westwallmuseum](#) Bad Bergzabern (2 km)

Zum Einstimmen - Kurzfilme im Internet:



[Pfälzerwald](#)



[Wandern in der Pfalz](#)



[Klettern in der Pfalz](#)



[Türme am Haardtrand](#)



[Hütten im Pfälzerwald](#)



[Pfalzmuseum für Naturkunde](#)



[Hambacher Schloss](#)

und Abstecher zum [Hambacher Schloss](#), der Wiege der deutschen Demokratie, und zum [Felsenmeer](#) runden das große Erlebnis ab.

6. Etappe (15 km):

St. Martin - Burrweiler

Wo König Ludwig I. von Bayern schwelgte



Vom romantischen St. Martin zur Villa Ludwigshöhe, der Sommerresidenz des Bayernkönigs Ludwig I. (Sesselbahn zur [Rietburg](#)), hinauf zur aussichtsreichen [St. Anna-Kapelle](#) (nebenan die St. Anna-Hütte des Pfälzerwald-Vereins) und auf einem Kreuzweg hinunter in das Weindorf Burrweiler.

7. Etappe (16 km):

Burrweiler - Dernbach

Eine Hütten-, Burgen- und Fernblickorgie



Eine besonders abwechslungsreiche Etappe: Spektakuläre Aussichtsplätze, drei Hütten des Pfälzerwald-Vereins, die riesige Felsenburg-Ruine [Neu-Scharfeneck](#) und der 581 m hohe [Orensberg](#) mit Resten eines keltischen Ringwalls und dem Premium-Aussichtsplatz [Orensfelsen](#).

8. Etappe (15 km):

Dernbach - Annweiler am Trifels

Auf Mönchspfaden durchs Trifelsland



Durch Kastanienwälder nach Eußerthal, auf dem [Mönchsweg](#) nach Gräfenhausen, wohin Zisterziensermönche als Burggeistliche der Stauferburg Trifels den Burgunderwein brachten, hinauf auf den [Großen](#)

[Adelsberg](#) (lohnender Abstecher zur Jungpfalz-Hütte mit großartigem Pfälzerwald-Blick) und am [Krappenfels](#) vorbei hinab nach Annweiler.

9. Etappe (17 km):

Annweiler am Trifels - Klingenmünster

Burgentag an der Südlichen Weinstraße



Sechs Ruinen und Burgen - direkt am Weg oder als kurze Abstecher - (darunter die [Reichsfeste Burg Trifels](#) und die hoch über der Weinstraße thronenden Aussichtslogen [Neukastell](#), [Madenburg](#) und

[Landeck](#)) sowie die imposantesten Kletterfelsen am Weinsteig machen diese Etappe zu einem großen Fest.

10. Etappe (12 km):

Klingenmünster - Bad Bergzabern

Ganz entspannt durch die Weindörfer

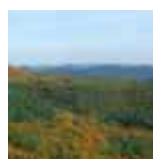


Durch Kastanienwälder, Wiesen und Weinberge über die Weindörfer Gleiszellen und Pleisweiler gemächlich in die Kurstadt Bad Bergzabern mit ihrer historischen Altstadt und der Südpfalz-Therme.

11. Etappe (15 km):

Bad Bergzabern - Schweigen-Rechtenbach

Noch einmal hoch hinaus



Schon ganz nahe am Elsass vom etwas abseits der Weinstraße gelegenen malerischen Weindörfchen Dörrenbach hinauf zum [Stäffelsberg](#) (mit Elsass- und Schwarzwaldblick), über die [Burgruine Guttenberg](#) und durch die Weinberge zum Weintor in Schweigen.